

Christian Bert*

Podiumsdiskussion Rechtsdidaktik - Eine Zusammenfassung meiner Kernthesen

Abstract

Anknüpfend an die Podiumsdiskussion zum Thema „Rechtsdidaktik“ stellt *Christian Bert* in dem Beitrag seine Thesen zu Nutzen und Bedeutung kommerziellen Repetitorien dar. Eine effiziente und zielgerichtete Examensvorbereitung mit einem guten kommerziellen Repetitorium versprache den größtmöglichen Erfolg.

Der Beitrag steht einem Thesenpapier des anderen Diskussionsteilnehmers Prof. *Dr. Thomas Lobinger* gegenüber.

* Der Verfasser ist seit 1997 ausschließlich als Repetitor tätig und seit 2002 Repetitor für Zivilrecht bei Alpmann Schmidt Heidelberg/Mannheim. Der Beitrag knüpft an die Podiumsdiskussion zur Rechtsdidaktik an und ist eine Zusammenfassung der Kernthesen des Verfassers zur Rolle kommerzieller Repetitorien in der Examensvorbereitung.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der StudZR fand am 09.11.2025 eine Podiumsdiskussion zum Thema Examensvorbereitung mit oder ohne Repetitorium statt, an der ich zusammen mit Prof. Dr. Thomas Lobinger teilgenommen habe. Im Folgenden möchte ich meine Kernthesen zusammenfassen.

These 1: Gute Kommerzielle Repetitorien bieten den besten Weg durch die Examensvorbereitung

Das universitäre Angebot ist für eine erfolgreiche Examensvorbereitung nicht ausreichend, so dass der Besuch eines GUTEN Repetitoriums zwingend erforderlich ist, um BESTMÖGLICH abzuschneiden.

These 2: Examensvorbereitung braucht personelle und strukturelle Verlässlichkeit

Es fehlt an der Universität sowohl an der Vollständigkeit des Programms als auch an der erforderlichen Verlässlichkeit. Die Anzahl der beteiligten Dozierenden ist zu hoch, um eine sichere Koordination zu gewährleisten; darüber hinaus führt die hohe Fluktuation zu keiner Planungssicherheit auf der Seite der Studierenden.

These 3: Examensvorbereitung ist kein „Glaubensbekenntnis“. Kommerzielle und universitäre Angebote können gemeinsam den größten Vorteil bringen

Selbstverständlich gibt es an der Universität sehr hilfreiche und gute Veranstaltungen (z.B. der samstägliche Klausurenkurs), die man aus studentischer Sicht besuchen sollte – als Repetitor werde ich diese immer empfehlen! Es geht um die bestmögliche Examensnote – warum sollte ich aus ideologischen Gründen per se von der Universität abraten?

These 4: Examensvorbereitung braucht auch Effizienz durch Erfahrung

Ein gutes Repetitorium unterrichtet alle Fächer, um die Koordination der Rechtsgebiete zu gewährleisten. Es ist für Studierende schwierig abzuschätzen, wieviel Zeit und Energie in die jeweiligen Gebiete investiert werden sollte. Die Repetitor*in hat die notwendige Erfahrung!

These 5: Ein parallellaufendes, frei wechselbares Online-Angebot ist ideal

Für viele Studierende bietet der Präsenzunterricht Vorteile, so dass alle Lerneinheiten in Präsenz unterrichtet werden müssen, um die optimale Vorbereitung zu gewährleisten. Corona hat aber gezeigt, dass einige Studierende

auch sehr gut online arbeiten können, so dass ein Online-Angebot ebenfalls notwendig ist.

Ideal ist die Kombination aus beiden Varianten, die parallel und aufeinander abgestimmt angeboten werden. Im Zeitraum von 12-18 Monaten ändern sich häufig Lernsituationen, private Termine und Krankheiten kommen dazu. Daher sollte die Student*in nicht von Anfang an entscheiden müssen, ob sie komplett online oder komplett präsent arbeiten will. Eine ständige Wechselmöglichkeit aufgrund der exakten Parallelität von Präsenz- und Onlineunterricht ist daher perfekt und sollte von einem GUTEN Repetitorium angeboten werden.

These 6: Diese Punkte machen den Vorteil des kommerziellen Repetitoriums aus

Wenn ein Repetitorium dieses Angebot machen kann (was nicht immer und überall der Fall ist!), ist der Vorteil gegenüber der Universität vorhanden – die Examensvorbereitung wird dann effektiver und erfolgreicher als bei einer reinen universitären Vorbereitung sein!

Ich wünsche allen Leser*innen eine gelungene Examensvorbereitung, alles Gute im Examen und bedanke mich noch einmal für die Organisation einer sehr spannenden Podiumsdiskussion!